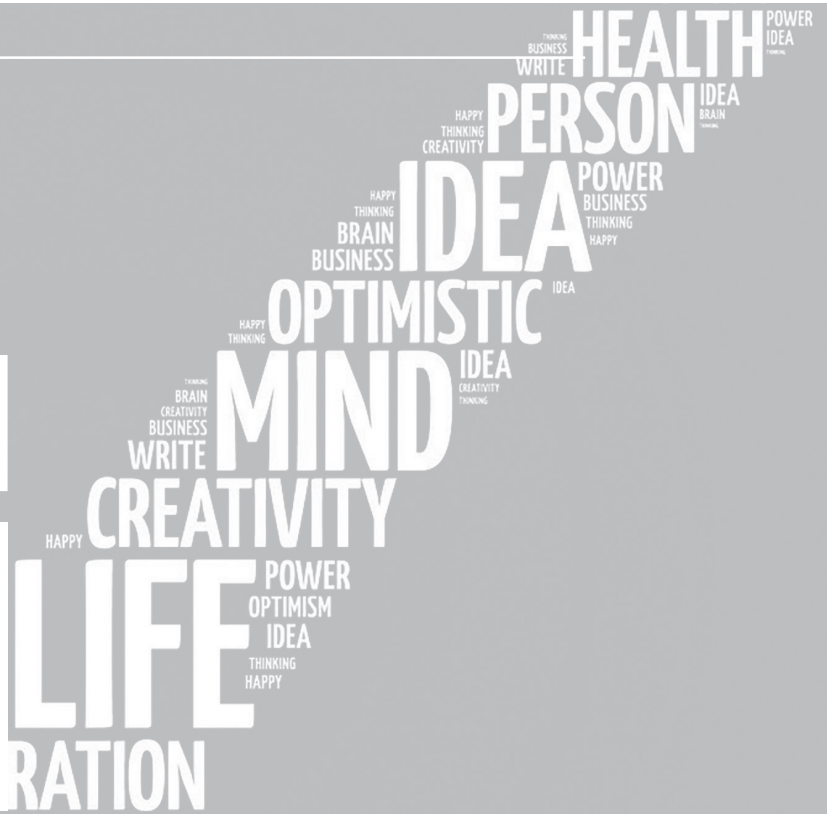


**Harald Neubauer** ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München.



## Die Digitalisierung bietet neue Beschäftigungsmöglichkeiten

fen ist derzeit, wo genau und bei welchen Tätigkeiten konkret der Roboter den heutigen Mitarbeiter ersetzen wird, beziehungsweise an die Berufsinhalte neue Anforderungen stellt.

Werden eher einfache Hilfstätigkeiten oder primär – wie manche prophezeien – einfachere Facharbeiterebenen durch Roboter tangiert? Sicherlich werden Bereiche wie in der Fertigung oder der Logistik für eine Beschäftigung an Bedeutung verlieren und manche Arbeitsplätze werden wegfallen. Im Gegenzug wird dafür die Nachfrage nach anders, gegebenenfalls auch höher qualifizierten Beschäftigten zunehmen. Es werden also auch neue Arbeitsplätze entstehen. Daneben wird es Bereiche geben wie Pflegeberufe, die noch über längere Sicht kaum verändert werden dürften.

Wichtig ist, dass wir die Digitalisierung bewusst akzeptieren und sinnstiftend nutzen. Stichpunkt zukunftsorientierte und auch individuelle Qualifizierung. Dazu gehören auch Training-on-the-Job, hohe fachliche Flexibilität und lebenslanges Lernen als Schlüssel für die persönliche Karriere und einen funktionierenden Arbeitsmarkt. Bereits in der Schule müssen künftig die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass Digitalisierung ein Wissensgebiet wird und bewusst, aber auch kontrolliert eingesetzt wird. Berufsausbildungen müssen so gestaltet werden, dass alle Auszubildenden mit den neuesten technologischen Innovationen in ihrem Beruf vertraut gemacht werden. Eine Offensive für Qualifizierung für Beschäftigte wie für Menschen auf Jobsuche ermöglicht uns, mit digitalen Anforderungen Schritt zu halten.

*Networking mit hochkarätigen Experten wie Harald Neubauer? Auf den MPE-Specials <http://mpe-poelnitz-egloffstein.com/special/> treffen sich Vorstände, Firmeninhaber und Entscheider.*

**Die Diskussionen rund um die Arbeitswelt 4.0 und die fortschreitende Digitalisierung unseres beruflichen Umfeldes weckt bei manchen Menschen Sorgen um persönliche Berufsaussichten.**

**Tatsache ist**, dass einige Tätigkeiten, die derzeit noch von Menschenhand ausgeführt werden, demnächst von intelligenten Robotern und Computern übernommen werden. Diese Form der Digitalisierung der Arbeitswelt wird – darin sind sich Forscher einig – nach der Erfindung der Dampfmaschine und der nachfolgenden Industrialisierung die größten Veränderungen mit sich bringen und unsere Gesellschaft vor große Herausforderung stellen. Im Kern birgt sie jedoch auch Chancen- nicht zuletzt auch für eine Fülle neuer Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir alle sind aufgefordert, diese Chancen zu erkennen und Strategien zur Nutzung und Umsetzung aufzugreifen und zu begleiten. Of-